



Anfragenbeantwortung

04. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 25.03.2025

6.2.1. Anfragen und Antworten zum Haushalt 2025 **Vorlage: F-8004/2025**

Herr Thier bezieht sich auf die Seite 5 der Tabelle „Bewirtschaftungskosten Verbrauch (kWh) für einzelne Immobilien. Hier stehe der „Hinweis: Aus der Tabelle ersichtlich, sind die Verbräuche 2024 geringer als die Verbräuche in 2023. Dies ist auf den milden Winter in 2024 zurückzuführen.“

Er fragt, was ein milder Winter mit den Stromkosten zu tun habe.

Die Beantwortung erfolge schriftlich, so Frau Malter.

Antwort – Abt. Infrastrukturelle Gebäudeverwaltung

Die Aussage: „dass die Verbräuche 2024 geringer sind als die Verbräuche in 2023. Dies ist auf den milden Winter in 2024 zurückzuführen.“- bezieht sich auf die Gas-Verbräuche und ebenso auf die Fernwärme-Verbräuche.

Die Aussage ist wahrscheinlich etwas irreführend dargestellt, da auf der Tabellen-Seite die Verbräuche vom Gas ebenso wiedergegeben sind.

Herr Kubick bittet um Aufklärung zu den Personalkosten in Höhe von 6.200 € für eine 0,01 Stelle im Bereich Wirtschaft und Tourismus (Produktbezeichnung 57508).

Die Beantwortung erfolge schriftlich, so Herr Noack.

Antwort – Abt. Personal:

Im Produkt 57508 (Bewirtschaftung Touristeninformation) beliefen sich die Personalkosten 2024 auf 6.200 € mit einem Arbeitszeitanteil von 0,11. In 2025 verringerte sich der Arbeitszeitanteil von 0,11 auf 0,01. Somit verringern sich auch die Personalkosten auf 600 €.

Herr Kubick äußert sein Unverständnis über die Reinigungskosten.

Antwort

Die Reinigungsleistungen wurden im Jahr 2023 neu ausgeschrieben und hierzu gab es in der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2023 im nicht öffentlichen Teil ein Vergabebeschluss B-7486/2023-1. Ab 01.01.2024 gelten neue Preise für die Reinigungsleistungen. Die finanzielle Auswirkung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2024 noch nicht vollumfänglich bekannt. Es zeichnet sich jedoch ab, dass der Haushaltsansatz 2024 für die Reinigungsleistung nicht auskömmlich ist. Auf dieser Basis und unter Beachtung der allgemeinen Preissteigerung und der Erhöhung des Mindestlohnes wurden die Haushaltsansätze 2025 ermittelt.

A. Malter
Kämmerin

